

Leistung zweier Männer mit Pfiff – Francesco Natale und Gregor Huber – wird gewürdigt

Fußball-Schiedsrichter aus dem Bezirk Hochrhein werden im Rahmen der Aktion "Danke Schiri" vom Südbadischen Fußballverband für ihren langjährigen Einsatz auf dem Fußballplatz ausgezeichnet



Ausgezeichnete Schiedsrichter: Der Obmann des Bezirks, Ralf Brombacher (links) aus Kandern und Steffen Fante (rechts) aus Neuenburg freuen sich mit den geehrten Unparteiischen Francesco Natale aus Wollbach und Gregor Huber, (Zweiter von rechts) aus Erzingen. | Bild: sbfv

VON MATTHIAS SCHEIBENGRUBER

Fußball: – "Danke Schiri", zwei Worte, die zu selten auf dem Fußballplatz gesagt werden. Das hat der Deutsche Fußballbund mit seinem Partner "Dekra" längst erkannt und geändert. Jährlich werden aus dem unermüdlichen Gros der Unparteiischen auf Bezirks- und Verbandsebene vorbildliche und langjährige Leistungen gewürdigt. In Freiburg wurden nun die Sieger des Jahres 2018 ausgezeichnet.

In ihren Grußworten betonten DEKRA-Niederlassungsleiter Thilo Führer, SBFV-Präsident Thomas Schmidt und SBFV-Spieleintiler Leo Obert ihre Wertschätzung für die Schiedsrichter. Das ehrenamtliche Engagement werde heutzutage immer geringer, umso wichtiger sei der Einsatz der Preisträger.

ANZEIGE

Die Ehrungen in den Kategorien U50 und Ü50 für den Bezirk Oberrhein gingen an zwei Unparteiische, die vermutlich nahezu jeder Fußballer zwischen Bad Bellingen und Jestetten irgendwann einmal kennengelernt hat. Gregor Huber aus Erzingen und Francesco Natale aus Wollbach sind nicht nur bekannt wie der

sprichwörtliche "bunte Hund". Nach der Laudatio wurden eine Urkunde und kleinere Präsente an die geehrten Schiedsrichter überreicht.

Die beiden langjährigen Schiedsrichter erfreuen sich zudem eines gewissen Respekts und auch Beliebtheit bei Vereinen und Spielern, weil sie sich Wochenende für Wochenende weniger als Verwalter des Regelwerks präsentieren, sondern im wahrsten Sinne des Wortes der 23. Mann auf dem Sportplatz sind.

Huber und Natale sind nicht nur an der Pfeife eine Klasse für sich, das Duo engagiert sich auch im Schiedsrichterwesen. Sie sind unter anderem in der Schiedsrichtergewinnung und Betreuung der Neulinge sehr aktiv. Francesco Natale ist seit einigen Jahren als Obmann der Schiedsrichtergruppe Wiesental im Einsatz.

Gregor Huber brachte einst sogar die Finessen der Fußballregeln im Rahmen einer Projektwoche einer Grundschüler-Gruppe aus Erzingen nahe. An zwei Nachmittagen hatte er seinerzeit den Kindern die wesentlichen Inhalte des Regelwerks der FIFA und des DFB näher gebracht. Am Ende stand ein Regelquiz, bei dem es für die Kinder Fußballpreise zu gewinnen gab.

Aus den Bezirkssiegern wählte der Verbandsschiedsrichterausschuss drei Schiedsrichter aus, die sich mit dem Titel „Verbandssieger/in des Südbadischen Fußballverbandes“ schmücken können. Ausgewählt wurden Schiedsrichterin Sina Gieringer (Bezirk Baden-Baden) sowie an Heinz Schiffner (Ü50) aus dem Bezirk Bodensee und Frank Zippenfenig (U50) aus dem Bezirk Offenburg.

Das Trio fährt im Mai nach Frankfurt zur Ehrengala mit den Siegern der DFB-Landesverbände. Teil des mehrtägigen Programms ist ein Besuch des Bundesliga-Derbys zwischen Eintracht Frankfurt und dem FSV Mainz 05 sowie ein Treffen mit Bundesliga-Schiedsrichtern.

© SÜDKURIER GmbH 2019